

Volkswacht

für Schlesien

mit den wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ u. der monatlichen Beilage „Für die Arbeiter-Jugend“

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition (Kriegstraße 4/5, durch die Buchhandlungen der „Volkswacht“ Neue Graubenzstraße Nr. 5 und Neue Graubenzstraße 11, durch die Zweigstellen, Bismarckstraße 14, durch die Postämter, durch die Buchhandlungen der „Volkswacht“ 140, sowie durch alle Buchhändler zu beziehen. — Bezugspreis im Voraus für ein Jahr 1,40 Goldmark, monatlich 1,20 Goldmark. Durch die Post frei ins Haus 3,06 Goldmark.

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2

Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3142
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852.

Anzeigenpreis: Je Zeilemeter für gewöhnliche Anzeigen aus Schlesien 10 Pf. auswärts 12 Pf. Anzeigen außer Zeit 20 Pf. Stellenangebote 10 Pf. Familienangelegenheiten, Verträge, Verfammlungen, and Wohnungs-Angebote 7 Pf. Klein-Anzeigen pro Wort 3 Pf. das letzte Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis Samstag 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition (Kriegstraße 4/5) oder in der Zweigstelle abgegeben werden.

Der Sturm gegen Gessler.

Unsere Mitteilungen über die Schwarze Reichswehr in Schlesien

haben im ganzen Reich starken Staub aufgewirbelt und gehen jetzt durch zahlreiche Blätter.

Aus schlesischen Stimmen heben wir die Stellungnahme der „Breslauer Zeitung“ hervor, die bekanntlich zu den ganz wenigen demokratischen Zeitungen gehört, die für Gessler immer wieder noch Vertrauensklärungen übrig hatten. „Wir möchten darauf hinweisen“, — so heißt es dort — „daß auch uns Gespräche von Teilnehmern an diesen Kursen zur Kenntnis gekommen sind, die Einzelheiten der Enthüllungen bestätigen“. Die statistische Anzahl der eventuell zu nennenden Zeugen für unsere Angaben über den wahren Charakter der angeblichen Sportkurse vermehrt sich also noch.

Der „Vorwärts“ macht am Sonntag den Reichswehrminister darauf aufmerksam, daß es sich diesmal nicht um einen Presseskandal handelt, der wieder im Sande verlaufen könne. Es werde ernst für Gessler. Die „Welt am Montag“ läßt sich aus parlamentarischen Kreisen berichten, daß noch weiteres Material über illegale Reichswehrbeziehungen in den Händen der Linken vorhanden sei und meint, daß Gessler überhaupt nur dadurch gehalten werde, daß die Nachfolgefrage schwer zu lösen wäre. Die ernsthaft in Frage kommenden Leute wollten dieses Erbe nicht gern übernehmen und diejenigen, die sich danach drängen, — genannt wird Killy! — hätten keine Gewähr für Durchgreifen. Killy selbst hat auf der Berliner Demokratentagung Beziehungen der Reichswehr, wie wir sie festgestellt haben, wieder einmal für höchst unerlaubt erklärt. Die Reichspresse behauptet, daß die „Entthüllungskampagne“ — wie sich zum Beispiel die „Berliner Börsen-Zeitung“ ausdrückt — nicht im deutschen Interesse läge und daß die Regierung etwas dagegen (!) unternehmen müsse. Den Nachweis für die angebliche Verletzung deutscher Interessen bleibt sie schuldig. Tatsächlich kann wohl nichts die Militärkontrolle der Entente so überflüssig erscheinen lassen, wie die Tatsache, daß sich eine so umfangreiche Organisation der Schwarzen Reichswehr unter ihren Augen vollzog und daß sich die Selbstkontrolle durch die deutschen Republikaner als so viel wirksamer erweist!

Einigung zwischen Paris und London in der Kontrollfrage?

Paris, 30. November. (Eigener Funkbericht.)

Der Vertreter des „Petit Parisien“ meldet aus London, daß man dort in offiziellen Kreisen eine vollständige Einigung über die Kontrollprobleme zwischen London und Paris als bevorstehend betrachtet. Die Besprechungen, die Chamberlain am Donnerstag und Freitag in Paris mit Briand und Poincaré haben wird, werden die letzten Meinungsverständigungen befechtigen, die noch über die Bedeutung gewisser deutscher Beschlüsse gegenüber den Abrüstungsbestimmungen des Versailler Vertrages bestehen könnten.

Die Regierung verhandelt über ihre Zollpolitik.

Berlin, 30. November. (Eigener Funkbericht.)

Im Reichstag fanden am Montag Abend Besprechungen zwischen der Regierung und den Führern der Regierungsparteien statt, die in Gegenwart des Reichsfinanzministers empfangen wurden. Den Demokraten soll es dabei, wie das „Berliner Tageblatt“ meldet, gelungen sein, für die Verlängerung der Futtermittelzölle eine Garantie dahin zu schaffen, daß diese Zölle die Interessen des Handels und des Futtermittelbaues sichern. Zwischen Regierung und Regierungsparteien wurde eine Einigung dahin erzielt, daß dem Reichstag eine Verlängerung der bestehenden Zollgesetze um 3 Monate vorgeschlagen wird. Anschließend empfing die Regierung die Vertreter der Deutschnationalen und der Sozialdemokraten. Unsere Parteigenossen wiederholten auch bei dieser Gelegenheit die Forderung unserer Reichstagsfraktion nach einer Verlängerung der herabgesetzten Zölle um 6 statt um 3 Monate.

General Watter gegen Gessler. Der von dem Reichswehrminister Dr. Gessler in der vorigen Woche im Reichstag als „verrückt“ bezeichnete General Watter hat durch die deutschnationale Pressestelle eine Erklärung veröffentlicht, die durch ihren ruhigen Ton wahrscheinlich den nachdrücklichsten Gegenbeweis gegen die Charakterisierung von Seiten des Herrn Gessler führen möchte. General von Watter meint, daß die Ausführungen des Ministers über seine Tätigkeit im Jahre 1923 in erster Linie auf der ungeprüften Wiedergabe von Mitteilungen einer unverantwortlichen Persönlichkeit beruhten, in denen die Wahrheit auf den Kopf gestellt werde. Er würde um seine vaterländischen Pflichten nicht zu verlegen, die Zusammenhänge des deutschen Abwehrkampfes an der Ruhr nicht jetzt schon darlegen können. Es ist allerdings im Augenblick nicht recht verständlich, inwiefern eine Darlegung der damaligen aktivistischen Maßnahmen noch eine Verletzung der vaterländischen Interessen bedeuten kann. Was General von Watter weiß, wird wahrscheinlich das interessierte Ausland auch schon längst wissen.

Neuer reaktionärer Vorstoß der Volkspartei.

Während der Reichsparteiauswahl der Demokraten, wie gestern gemeldet, durch Beschlüsse gegen das Killysche Schundgesetz und gegen Gessler, für Löbes Reichswehrpolitik, den sachlichen Forderungen des Tages und dem Zuge nach links bei allen deutschen Wahlen der letzten Zeit Rechnung trug, hat gleichzeitig auf einem heftigen Bezirksparteitag der Deutschen Volkspartei der Reichstagsabgeordnete v. Kappdorff einen neuen reaktionären Vorstoß unternommen. Er verlangte Einschränkung der Macht des Reichstages und Stärkung der Exekutive des Reichspräsidenten. Er verurteilte alle Angriffe gegen die Justiz, auf die Deutschland stolz sein könne (!), bedauerte den Rücktritt Geckts, wünschte besseres Zusammengehen mit den Deutschnationalen und erklärte, die Volkspartei dürfe gar nicht daran, sich den Sozialdemokraten in die Arme treiben zu lassen. Ihr Ziel sei und bleibe die Einigung des deutschen Bürgertums. Jeder Eingriff der öffentlichen Körperschaften in die Privatwirtschaft müsse unbedingt unterbleiben. (Nicht gemeint sind hier wohl die großen öffentlichen Kredite und Zollausschlüsse für die Privatwirtschaft!) Der Traum der Demokraten von der Großen Koalition ist damit wohl wieder einmal erledigt.

Das Reichsgericht gegen das Fehrenbach-Urteil.

München, 29. November. (Eigener Drahtbericht.) Der Reichstag hat seinerzeit die Revisionsmöglichkeit gegen Urteile der bayrischen Volksgerichte beschlossen. Daraufhin hat der Genosse Fehrenbach sofort bei dem zuständigen Landgericht München die Wiederaufnahme jenes Verfahrens beantragt, in dem er wegen angeblichen Landesverrats zu der ungeheuerlichen Strafe von zehn Jahren Zuchthaus verurteilt worden war. Am 1. Mai wurde Fehrenbachs Antrag vom Landgericht abgelehnt, worauf Rechtsanwalt Dr. Hirschberg als Verteidiger Fehrenbachs sofort Beschwerde bei dem Reichsgericht erhob. Die Entscheidung des Reichsgerichts liegt nunmehr vor. Sie bedeutet eine glatte Niederlage der bayrischen Justiz und damit der bayrischen Regierung. Der nach Anhörung des Oberreichsanwalts am 1. November gefasste Beschluß des Reichsgerichts, 5. Strafsenat, hat folgenden Wortlaut:

Der Beschluß der 1. Strafkammer des Landgerichts München I vom 1. Mai 1926 wird aufgehoben und der Antrag vom 15. Januar 1926 auf Wiederaufnahme des durch rechtskräftiges Urteil des Volksgerichts für den Landgerichtsbezirk München vom 20. Oktober 1922 beschlossenen Verfahrens gegen Fehrenbach insoweit als zulässig und begründet erklärt, als Fehrenbach wegen vollendeten Landesverrats, verurteilt ist. Zu diesem Teil des Urteils wird die Wiederaufnahme des Verfahrens und die Erneuerung der Hauptverhandlung angeordnet. Im übrigen wird die sofortige Begleichung der Sache als unbegründet verworfen. Die Kosten der Wiederaufnahmeverfahren werden zu einem Drittel dem Angeklagten Fehrenbach, zu Zweidrittel der bayrischen Staatskasse auferlegt.

In der Zusammenfassung der 44 Seiten langen Begründung des vorstehenden Beschlusses wird ausdrücklich festgestellt, daß die Beurteilung Fehrenbachs wegen Verfassungsverletzung des Rittertelegramms zu Unrecht erfolgt ist. An der endgültigen Aufhebung des Urteils wegen vollendeten Landesverrats zu zehn Jahren Zuchthaus in Sachen Rittertelegramm besteht unter den gegebenen Umständen jedenfalls kein Zweifel mehr.

In dem Reichsbannerprozeß in Haffelsfelde wurde am Montag Abend das Urteil gefällt: Die Angeklagten wurden bis auf den Reichsbannerführer Striebel freigesprochen; Striebel erhielt sieben Monate Gefängnis wegen Landfriedensbruch. In der Begründung erklärte der Vorsitzende: „Es steht fest, daß auf den am marschierenden Zug der Reichsbannerleute Steine oder sonstige Gegenstände geworfen worden sind, auch daß ein Schuß oder mehrere Schüsse gefallen sind. Der Aufschrei der verletzten Angeklagten: „Halt, hier wird geschossen!“ war das Signal, auf das Hilmersche Grundstüd vorzudringen.“ — Das Urteil bedeutet insofern eine Ueberraschung, als nach dem Gang der Beweisaufnahme der Freispruch sämtlicher angeklagter Reichsbannerleute erwartet werden mußte. Alle Zeugen äußerten während der Verhandlung übereinstimmend, daß der Zwischenfall, wie es auch in der Urteilsbegründung von dem Vorsitzenden selbst festgestellt wird, durch Angriffe auf den am marschierenden Zug der Reichsbannerleute hervorgerufen wurde. Insofern war die Anklage von vornherein auf die falsche Adresse gerichtet: denn statt der Urheber des Zwischenfalls sollte man die angegriffenen Reichsbannerleute auf die Anklagebank. Diese Feststellung erreichte mit der Beurteilung des Striebel ihren Höhepunkt. Es ist selbstverständlich, daß gegen dieses Urteil sofort Revision eingelegt wird.

Politisierung der Reichswehr?

Oesterreichische Erfahrungen

von Dr. Julius Deutsch (Wien),
ehemaligem österreichischem Staatssekretär für Heereswesen.

In der Reichspresse taucht ein Fachmann nach dem anderen auf, um gegen den bekannten Vorschlag Paul Löbes über den Heeresersatz zu Felde zu ziehen. Nun hat auch der Reichswehrminister Dr. Gessler das Wort ergriffen. Er meint, daß die gesundheitliche Tauglichkeit allein nicht genügend sei, um zum Reichswehrdienst zu befähigen, sondern daß auch noch andere Maßstäbe in Betracht kämen. Schön. Also welches sind diese anderen Maßstäbe? Dr. Gessler begnügt sich mit der Feststellung, daß es schwierig sei, sich von der Eigenart des Freiwilligen ein richtiges Bild zu machen. Welchen Schwierigkeiten man in Deutschland auf die Weise begegnet, daß die verantwortlichen Offiziere die Angabe von Persönlichkeiten verlangen, die das Wesen des betreffenden Freiwilligen kannten und auch beurteilen können. Kein zufällig haben sich diese Offiziere an die rechtsradikalen Kreise gewandt, gelegentlich auch an Führer von Verbänden, und durch diese Anfragen sei dann das Mißverständnis entstanden, daß die Aufnahme in die Reichswehr von der politischen Gesinnung abhängig gemacht worden sei; was beileibe nicht der Fall ist. Ganz und gar nicht! Die deutsche Reichswehr hat nur ganz zufällig lauter Stahlhelmer und ähnliche Republikaner aufgenommen. Jenseits hatte der demokratische Reichswehrminister nicht die leiseste Ahnung von diesem Zufall gehabt, sonst hätte er gewiß mit starker Hand eingegriffen.

Da nun aber doch einmal das bedauerliche Mißverständnis gekehren ist und die deutschen Republikaner, die immerhin die Mehrheit des deutschen Volkes bilden, ganz irtümlicherweise zu der Meinung gekommen sind, daß die „Angaben von Persönlichkeiten“ nicht länger mehr die objektiven Maßstäbe für die Tauglichkeit zum Reichswehrdienst sein können, wäre es hoch an der Zeit, an eine Reform zu denken. Aber da schreit der demokratische Reichswehrminister entsetzt auf. Um Gotteswillen, da käme man ja zu österreichischen Verhältnissen!

Und nun werden diese österreichischen Verhältnisse in ihrer ganzen Grauenhaftigkeit geschildert. Man denke nur: In Oesterreich steht den Wehrmännern außerhalb des Dienstes die politische Betätigung frei. Sie dürfen Versammlungen und Versammlungen besuchen, in denen sie sich ganz so betätigen können wie jeder andere Staatsbürger. Schrecklich, schrecklich! Das ist freilich in Deutschland ganz anders. Die deutsche Reichswehr ist bekanntlich so absolut unpolitisch, daß sie nur hier und da ein bißchen zu monarchistischen Demonstrationen ausruht. Aber das tut sie im Dienste. Wäre diese Reichswehr in Oesterreich, dann dürfte sie — schauerhaft — ihren monarchistischen Gefühlen höchstens in der dienstfreien Zeit Ausdruck verleihen. Ein solcher Zustand ist für einen richtigen Offizier einfach nicht auswendigen. Wozu macht man denn überhaupt Dienst, wenn dabei nichts anderes herauskommt, als daß die Republik eine verlässliche Garde besitzt? Ja, die Oesterreicher verstehen wirklich ganz und gar nichts vom Militär, denn sie verlangen, daß der Soldat wohl außerhalb des Dienstes politisch frei sein, aber im Dienste keine Politik treiben soll. In Deutschland versteht man das viel, viel besser. Da steht die ganze Reichswehr schlankweg im Dienste einer politischen Bewegung — und begleitet diese ihre politische Betätigung mit angsterfüllten Rufen: Politisiert um Gotteswillen nur ja die Reichswehr nicht!

Dr. Gessler hat auch andere greuliche Dinge von Oesterreich gehört. Dort sollen in der Wehrmacht drei Viertel der Mannschaft Sozialdemokraten sein. Der deutsche Reichswehrminister kann sich diese Zusammenfassung nur so erklären, daß die österreichischen Parteien zur Besetzung der freien Stellen in der Wehrmacht „jährlich einen Pakt“ schließen, der die auf jede Partei entfallende Stellenzahl enthält. Wobei sie nur verwerflich bleibt, wie die Sozialdemokraten, die doch nur eine Minderheit sind, die über große Mehrzahl der Stimmen bekommen haben. Aber dergleichen Ungereimtheiten genieren den Dr. Gessler nicht weiter.

Hätte er sich besser erkundigt, dann hätte er erfahren, daß in Oesterreich folgendes System für die Aufnahme in die Wehrmacht besteht: Wer in Oesterreich zur Wehrmacht gehen will, meldet sich innerhalb einer vom Bundesministerium für Heereswesen festgesetzten Frist bei einem beliebigen Truppenkörper. Dort erfolgt die Vorlage und Überprüfung der vorgeschriebenen Dokumente und die ärztliche Untersuchung. Die Aufnahme selbst ist aber nicht Sache der Truppe, sondern allein des Bundesministeriums für Heereswesen. Grundätzlich erfolgt die Aufnahme in der Reihenfolge der sich Meldenden, so daß persönliche Beziehungen oder die politische Gesinnung keine große Rolle spielen können. Der ganze Werbeprozess wird von der Kommando-Kommission überwacht.

Mit dieser objektiven, unpolitischen Methode in Oesterreich verglichen man die Werbemethoden in Deutschland. Wir glauben kaum, daß für einen normal denkenden



BAIRAM Zigaretten 3, 4, 5, 6 Pfg. (extra) (die Große)

sind und bleiben KNORKE



L. PRZEDECKI, Breslau II / Berlin W 8, Passage 45/46, Stammhaus gegründet 1860.

Stadthener
Dienstag, 8 Uhr
Abonnements-Partei.
Serie A 7
„Don Juan“
Mittwoch, 7 Uhr
„Zanahäuser“
Donnerstag, 8 Uhr
Abonnements-Partei.
Serie E 5
„Samson und Dalila“

Schaupielhaus.
Operettenbühne.
Tel. Stephan 38300.
Täglich 8 Uhr
Der sensationelle
Operettenerfolg!
„Die
Zirkus-
Weinzeffin“
Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr:
„Die
leichte
Stabell“

Rehe-Theater
Tel. Ring 6774
Dienstag, Mittwoch,
abends 8 Uhr:
Hamlet
Prinz von Dänemark!
Mittwoch, nachm. 1/2 Uhr:
Halbe Preise!
„Maria Stuart“
Thalia-Theater
Tel. Ring 6700
Dienstag, Mittwoch,
abends 8 Uhr:
Rose Bernd

Lieblich-Theater
Tel.: Stephan 34 646
Heute Montag
zum vorletzten Male:
„Du Ponts“
und das lustige
Variété-Programm
das jeder gesehen
haben muß!
Billige Eintrittspreise
von 50 Pf. an
14627

Victoria-Theater — 8 1/2 Uhr:
Internationales
Meister-Ringer-
Tanzkarneel um das
Carl Abs-Memorial
Vorher: Variété
50 Pf. u. höher. 14628

Latzhosen
schwarz u. gestr.
engl. Leder
2 u. 3 druck.
Manchester
schwarze Samt
eigent. Anfertigung
Oskar Schmel

Ein Wille — Ein Ziel!

Noch besser — Noch billiger!!!

Unser großer Konfektionsverkauf beginnt!

Damen-Bekleidung

Pelzbefetzte Mäntel	aus bestem, reinwollenen Velour, mit vollem Pelzbesatz	39 ⁵⁰ 29 ⁵⁰ 24 ⁵⁰	19 ⁵⁰
Pelzbefetzte Mäntel	aus feinsten Velour und Ottoman, auf Damasseefutter, reiche Verzierung	79 ⁰⁰ 65 ⁰⁰ 59 ⁰⁰	39 ⁵⁰
Pelzbefetzte Mäntel	auf reiner Seide, mit verschwenderischen Pelzbesätzen	118 ⁰⁰ 110 ⁰⁰ 98 ⁰⁰ 89 ⁰⁰	69 ⁰⁰
Frauen-Mäntel	für extra starke Figuren, aus gutem Velour de laine, mit großem Pelzbesatz	89 ⁰⁰ 79 ⁰⁰ 59 ⁰⁰	49 ⁰⁰
Seal-Plüsch-Mäntel	mit Damasseefutter	98 ⁰⁰ 89 ⁰⁰ 75 ⁰⁰	54 ⁰⁰
Nachmittagskleider	aus gutem Crepe de Chine, Seiden-Cochemier und Veloutine	54 ⁰⁰ 49 ⁵⁰ 39 ⁵⁰	28 ⁷⁵
Wollkleider	aus gutem, reinwollenen Rippe, mit langen Ärmeln, entzückende Formen	39 ⁵⁰ 29 ⁵⁰ 24 ⁵⁰	15 ⁷⁵
Tanzkleider	aus gutem Crepe de Chine und reinfleidenem Taffet, liebliche Formen, entzückende Abendfarben	39 ⁵⁰ 29 ⁵⁰	18 ⁷⁵

Herren-Bekleidung

Winter-Mäntel	farbig und marengo, in erstaunlicher Auswahl	79 ⁰⁰ 68 ⁰⁰ 56 ⁰⁰ 45 ⁰⁰ 34 ⁰⁰ 28 ⁰⁰	19 ⁷⁵
Winter-Paletots	zweireihig, schwarz und marengo, mit Satinellafutter	89 ⁰⁰ 77 ⁰⁰ 66 ⁰⁰ 56 ⁰⁰ 44 ⁰⁰ 37 ⁵⁰	28 ⁰⁰
Rock-Paletots	schwarz und marengo, elegante Verarbeitung	96 ⁰⁰ 85 ⁰⁰ 75 ⁰⁰ 69 ⁰⁰ 58 ⁰⁰ 49 ⁰⁰	39 ⁵⁰
Salto-Anzüge	in vielen Farbstellungen, für jeden Geschmack	78 ⁰⁰ 68 ⁰⁰ 59 ⁰⁰ 49 ⁰⁰ 39 ⁵⁰ 36 ⁰⁰ 27 ⁰⁰	19 ⁷⁵
Blaue Anzüge	aus bestem, reinwollenen Kammgarn, ein- und zweireihig	98 ⁰⁰ 89 ⁰⁰ 79 ⁰⁰ 68 ⁰⁰	54 ⁰⁰
Sport-Anzüge	3 und 4reihig, aus englisch gemustertem Cheviot und Lord	98 ⁰⁰ 79 ⁰⁰ 68 ⁰⁰ 58 ⁰⁰ 45 ⁰⁰	35 ⁰⁰
Breechesen	aus Lord und englisch gemustertem Cheviot	19 ⁵⁰ 16 ⁵⁰ 12 ⁷⁵ 9 ⁰⁰ 8 ⁷⁵	6 ⁹⁵
Gestreifte Hosen	gute gewirnte Qualitäten, solide Dessins	19 ⁵⁰ 16 ⁵⁰ 14 ⁵⁰ 12 ⁰⁰ 8 ⁹⁵ 6 ⁹⁵	3 ⁹⁵

Rudolf Petersdorff

Breslau, Obliener Straße 3

Brennholz

(Schwarten und Säuwlinge) gibt laufend größere und kleine Mengen ab
Dampffägewerk, Berl. Niebergasse.

Sanzeate erproben in unserer Zeitung

Druckerei Volkswacht

Moderne, zweckmäßige und leistungsfähige Ausstattung aller Druckarten
Breslau 2, Flurstraße 4/6.

Wohnschmuck

echte Pelzdecken
Größe 2 Meter
Berücksichtigt unsere Interessenten!

LIEBICH

Ab morgen Mittwoch den 1. Dezember
Theater
Die große Schau des Ueber-Sinnlichen
Ein Flug durchs Reich der vierten Dimension
Der berühmte Zaubermeister
KASSNER
der größte Magier der Gegenwart

100 Minuten Lachen
100 Minuten Staunen
100 Minuten Kopferbrechen
und das Variété-Programm

Première morgen Mittwoch, 1. Dez., ab 8 Uhr

Weit unter Preis

berühmte Damenmäntel von 10.- bis 100.- an auch mit Pelzbesatz
Pelz-Befehle
nicht Imitation für Mäntel, Kostüme etc.
Große Auswahl 2 M. an
Auf Wunsch sofort Anziehen
Urban Schneiderei, Str.

Violen

alte und neue gut im Klang
6., 10., 12. Nr. 105
Italien. Mandolinen
Laute, Gitarren etc.
billigste Preise.
Musikhaus
Liedecke
Breslau 1, Stockgasse 3
Fennel: Ring 8039

Gelegenheitskauf!

Umzugshalber einige dunkle Anzüge (neu) 25 DM, Breechesen 4.50 DM, zu vert. Vittoriastr. 14. II.

Lachen links!

Das Witzblatt der Republik
Heft 25 Pfennig.

Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“ und die Zeitungsträgerinnen.

Leihweise elegante

Frad-Rod- und Smoking-Anzüge
A. Patalong
Schneidemeister
Bischofstraße 3.

Kleine Anzeigen

sind kompakt gesetzte einsp. Anzeig. v. Verkäufen, Kaufgesuchen u. a. nur von Privaten. Wort 3 Pfg., Zeil. 4 Pfennig.
Seal electric Seal, 100 neu, 3 m lang, sportlich zu verkaufen. Desjanda, Schneidemeister Straße 27, II. Aufgang.
Best. Herren-Paletot und Herren-Anzug (rot, schwarz) billig zu verkaufen Bahnhofsstraße 32, II. links. 853
2 Damenmäntel, Herrenmäntel, Jacken, etc. zu vert. Freiburger Str. 21, II.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 30. November.

Warnung vor Taschendieben.

Von Kriminal-Polizeirat Polke. Die in letzter Zeit vorgetommenen Taschendiebstahle geben...

Trotzdem verschiedene Bänder aus Oberschlesien und Galizien...

Die Taschendiebe sind meist elegant gekleidet, was ihnen...

Zu rufe dem großen Publikum daher zu: „Besser vor- gesehen, als nachgesehen!“

Friedericusmarke und Postamt.

Am 25. November wurde die Allgemeine Deutsche Post- gewerkschaft...

Postamt: Sie haben die Briefmarken, 2 mal 5 Pfennige...

Verbandsvertreter: Diese Art Marken kleben ge- licheit mit voller Würde.

Postamt: Ja, das ist aber nicht schön von Ihnen, da...

Verbandsvertreter: Wo steht das geschrieben? Wir...

Postamt: Republikaner sind wir auch; aber das ist doch...

Die städtischen Jugendheime für erwerbslose Jugendliche

Dreitausend männliche und ebenso viele weibliche erwerbs- lose Jugendliche hat Breslau aufzuweisen.

Das städtische Jugendamt hatte in diesen Tagen zu einer...

Das erwähnte Heim an der Matthiaskunst, ein ganzes...

Das Heim mit seinen freundlichen Räumen steht unter...

Der Besuch dieses Heims ist im Allgemeinen sehr reger...

Wie Herr v. Hoerner, der Leiter des städtischen Jugend- amtes...

Jorge bereitliegen, soll auch für die Jugendlichen ein erheblicher...

Jede Woche wird im Jugendheim an der Matthiaskunst ein...

Das zweite Heim, für Mädchen, in der Lehmgraben- straße...

Wir hatten Gelegenheit, zu sehen, daß in der Lehmgraben- straße...

Ein weiterer großer Vorteil liegt für die Mädchen darin...

Angesichts der großen Vorteile, die das Mädchenheim bietet...

Herr Kauder und Herr Schlegel leisten jedenfalls eine...

Eine Weihnachtskreuze für 50 Pfennige!

Ist ein Glückslos der Arbeiterwohlfahrt, die am 18. Dezember...

Steigende Umsatzahlen der Konsumvereine.

Nach der Wochenumsatzstatistik des Zentralverbandes deutscher...

Die Emil Fache-Wittengellgesellschaft

hat die Presse zu einer Besichtigung ihrer Betriebsanlagen ein- geladen.

Sport-Arena Jahrhundertli Ue.

Auch der dritte Sonntag in der Sport-Arena sah wieder ein...

Werbt ständig für unsere Zeitung!

Laxin advertisement with image of a box and text: sicher wirkend bei Verstopfung.

Mehrere 100 Preise Eisen-Brandt advertisement with logo and contact info.

Soweit Vorrat Billige Waren Soweit Vorrat

14686

- Billige gezeichnete Handarbeiten**
- Seesandtücher, gereicht Stück 2 45 **1.75**
 - Küchenhandtücher, gezeichnet Stück 1 55 **1.25**
 - Küchentischdecken, gezeichnet Stück 1 45 **1.15**
 - Wandschoner, gezeichnet Stück 1 45 **1.15**
 - Leitungschoner, gezeichnet Stück 58 **45 Pf.**
 - Topflappentasche, gezeichnet Stück 45 **38 Pf.**
 - Bürstentaschen, gezeichnet Stück 85 **55 Pf.**
 - Große Wäscheborddecken, gezeichnet Stück 1 95 **1.55**
 - Große Maschendecken, gezeichnet Stück 1 95 **1.55**
 - Große Klammerbeutel, gezeichnet Stück 1 25 **95 Pf.**
 - Große Wäscheleinenbeutel, gezeichnet Stück 1 25 **95 Pf.**
 - Klammerbänder, gezeichnet Stück 1 25 **85 Pf.**
 - Bestecktaschen, gezeichnet, 1, 12 Stück, Stück **1.85**
 - gezeichnet, 1, 24 Stück, Stück **2.45**
 - Marktkorbdecken, gezeichnet, Stück 85, 65 **55 Pf.**
 - Paraschandtücher, gezeichnet, Stück 1 95, 1 65 **1.25**
 - Kissen mit Rückwand, gezeichnet, weiß, schwarz und grau Stück 1 45, 95 **85 Pf.**
 - Mitteldecken, gezeichnet, Stück 1 25, 85 **65 Pf.**
 - Tischtücher, gezeichnet, Stück 1 45, 95 **75 Pf.**
 - Waschtischgarnturen, gezeichnet, 5teil in Spitze, St. 1 65 **1.25**
 - Quadrat, gezeichnet, Größe 30x30, Stück **15 Pf.**
 - Spiegeltücher, gezeichnet, m. Spitze garniert, Stück 95 **75 Pf.**

- Wäsche etc.**
- Trägerhemden aus kräftig Wäschest., mit Barmer Boge und Hohl-saumträger **95 Pf.**
 - Trägerhemden aus mittelf. Wäschest., mit hübscher Stückerarbeit und Hohl-saumträger, Stück **1.35**
 - Damenhemden mit voller Achsel aus kräft. Wäschestoff mit Barmer Boge u. Stückerarbeit, Stück **1.65**
 - Damenhemden mit voller Achsel, aus mittelf. Wäschestoff m. breiter Vorderstückerarbeit oder ringsum hübsch. Stückerarbeit, Stück **1.95**
 - Trägerhemden aus feinstem Wäschestoff, ringsum mit aparten hochwert. u. T. Gürtelstückerarbeit, Stück **2.45**
 - Damen-Nachjacken aus gutem Körperbarh, Stehmlegekrag Bog od. St. verarbeit. **3.95**
 - Barchent-Anstanderröcke, mollige Qualität, einfarbig und gestreift, Stück **2.95**
 - Männer-Barchenthemden, gute Strapazierqualität, Stück **2.50**
 - Frauen-Barchenthemden, mollige Qualität **2.10**
 - Knaben-Barchenthemden, helle u. gedeckte Muster Gr. 40 50 60 70 80 90 **0.95 1.35 1.75 2.05 2.40 2.75**

- Strümpfe, Trikotagen**
- Frauenstrümpfe, gute, baumwollene Strapazierqualität, schwarz, 1x1 gestr. nachlos, mit verstärkter Ferse und Spitze, Paar **68 Pf.**
 - Damen-Webstrümpfe, extr. lang, verstärkte Ferse u. Spitze, gute Baumwollqual., sow. feingew. Baumwollf. u. Seidengriff, m. Naht, Doppelsehle u. Hochferse u. echt Mako u. Seidenf. m. Doppelsohle u. Hochferse i. schw. u. Strafenfarb 1 25, 68 **48 Pf.**
 - Damen-Webstrümpfe, reine Wolle, schwarz und farbig, mit Naht und Doppelsehle, Paar **2.50**
 - Schweiß-Socken, pa. wolle gemischte Qu., grau, verstärkte Ferse und Spitze, Paar **45 Pf.**
 - Trikothandschuhe, gut Qual. i. mod. Farb., f. Damen, halbgest. Paar **1.25**
 - f. Herren, ganz gest. Paar **1.75**
 - Normal-Herrenhemden, gute, wolle gemischte Qualität, m. Doppel-brust, Stück 2 60, 3 25 **2.95**
 - Normal-Herrenhemden, prima wolle gem. Qual. Paar 2 95, 2 75 **2.25**
 - Herren-Futterhosen, m. moll angebraut. Futter 5, 3 50, 2 95 **1.50**

- Damen- und Mädchenbekleidung**
- Kostümröcke a. best. prakt. Noppstoff, i. versch. Gr. Stück 4 50, 3 25 **2.50**
 - aus la Cheviot blau und schwarz in mod. Plissee, Stück **4.90**
 - Damenmäntel aus pa. Flausch m. Plüschkragen, Stück 12 50 **9.50**
 - aus pa. Eskimotuch, Flausch, Velour de laine usw. zur mod. Verarbeitung alle Größen Stück 33.—, 24.— **14.50**
 - Kasaks a. Velour-Barch., in viel schön. hell u. dunkl. Must. St. 3 75 **2.50**
 - a. pa. Füllverstoff, i. nur schön. Farben, la Verarbeitung, Stück 7 50 **5.90**
 - a. la Popeline, sehr schön. Farben u. erstklass. Verarb., Stück 9 50 **7.90**
 - Damen-Kleider i. streifl. reinw. Qual., in all mögl. Farb., glatt u. kar., i. all mod. Zusammenstell. m. Falt u. reich. Stück-Garn. St. 21 50, 14 50, 9 50 **7.50**

- Haushaltsschlager**
- Kaffeetischer mit Dekor, Stck. **20 Pf.**
 - Kaffeetischer mit Dekor., Stck. **25 Pf.**
 - Porzellan-Kochgeschloß m. Goldrand, Stck. **45 Pf.**
 - Porzellan-Speiseteller mit Goldrand, Stck. **55 Pf.**
 - Kaffeetischer für 6 Pers. m. mod. Dekoren, Stck. **4.95**
 - Taschentücher glatt., Stck. **10 Pf.**
 - Grüßkarte, Stck. **25 Pf.**
 - Butterkissen, Stck. **35 Pf.**
 - Kochgeschloß, Stck. **10 Pf.**
 - Aluminium-Kaffeetischer, Stck. **5 Pf.**

Großer Extra-Verkauf in der Gardinen-Abteilung

- Künstlergardinen 3-teilig, aus gewebtem Tüll, gute Qual., in vielen Mustern, Stück 4 50, 3 25 **1.95**
- Etamine-Künstlergardinen 3-teilig, mit Einsätzen und Motiven verarbeitet, mit Volant und Spitzenabschluß, Stück **2.75**
- Madrasgarnturen 3-teilig, hellgründig mit modernen echtfarbigen Broschierungen, Querhang mit Franse, Stück 7 25, 5 75 **2.95**
- Halbstores aus gutem Etamin, mit Einsätzen und Motiven verarbeitet, mit Spitzenabschluß oder Volant, Stück 2 25, 1 45 **95 Pf.**

ca. 2000 Meter gewebte Tüll-Gardinen in nur guten, weichen Qualitäten, in vielen modernen Mustern

ca. 40-65 cm breit ca. 75-125 cm breit
Meter 35, 55, 75 Pf. Meter 85, 1.10, 1.45

- Gardinen-Mulle 115-125 cm breit, weiß, sowie weiß mit bunten Tupfen, zum Anfertigen von K-Gardinen besonders geeignet Met. 1 25, 0 98 **1.65**
- Spannstoffe ca. 65 cm breit, aus pa. gewebtem Tüll, getupft sowie gemustert, für Künstlergardinen besonders geeignet, Meter 75, 65 **58 Pf.**
- Dunkle Madrasstoffe ca. 65-130 cm breit, in vielen modernen Farbenstellungen, leichte Ware, Meter 2 25 **95 Pf.**
- Etamine ca. 150 cm breit, karliert, glatt oder gestreift, gute, weiche Ware, für Gardinen, Decken usw. verwendbar, Meter 1 25, 85 **68 Pf.**
- Roulleaux-Körper ca. 130 cm breit, weiß, crème und gold, gute, kräftige Ware, Meter 1 95, 1 65 **1.45**

1 Posten Fenster-Vorhänge (fertig zum Anmachen) aus pa. Damat, sowie kräftigem Körper, mit und ohne Kurbelstickerie weiß, gold und crème, Stück 4 50, 3 95 **3.50**

Möbel- und Küchenkattune ca. 80 cm breit, schön, moderne Muster, sowie blau/weiß mit Kante, Meter **85 Pf.**

Möbel-Satin ca. 80 cm breit, herrliche Ausmusterung für Hutschränke, Bettbespannungen, Kissen usw., Meter 1 65, 1 45 **98 Pf.**

3 Serien Stepp-Decken aus gutem Ganzsatin mit pa. Halbwollfüllung la Verarbeitung

Serie I Stück **9.50** Serie II Stück **12.50** Serie III Stück **18.50**

- Bettdecken über 1 Bett, aus gewebtem Tüll, sowie Etamin, mit Einsätzen und Motiven, mit und ohne Volant, Stück 6 25, 5 50 **3.75**
- Tischdecken aus pa. Fantasiegeweben, sowie bedruckt Rips, in schönen Mustern u. Farben, Stück 6 50, 4 75 **3.25**
- Diwan-Decken aus guten Fantasiestoffen, Gobeline und bedruckt Rips, in herrl. Must. und Farben, Stück 14 50, 9 75 **5.50**
- Wandbehänge aus gewebten Gobelinestoffen, sowie bedruckt Rips, prachtvolle Muster, in verschiedenen Größen, Stück 6 50, 3 95 **2.50**
- Schlafdecken gute, mollige Qual., in versch. Farben mit eingeweb. Kanten, St. 2 25, 1 95 **1.10**

1 Partieposten Bettdecken über 2 Betten, nur pa. hochwert. Qual., in Etamin, sowie gewebte Tüll, m. kleinen Fabrikfehl., darunter Sachen bis Mk 15.— im regulären Wert jetzt durchweg Serie I Serie II Stück **9.50** Stück **6.50**

Einzelne Paare Scheibengardinen, nur hochwert. Qual. in Tüll u. Etamin, durchweg Paar **50 Pf.**- Kissen-Garnituren f. Korbmöbel aus la Stoff, m. gut. Füll., Sitz- u. Lehnkissen usw. 3 25 **2.95**
- 1 Partieposten Wachtische ca. 85 cm breit mit Barchentdecken, in schön. hell. Must. Mtr. Gardinenstangen verstellbar, 30 mm stark, mit sämtlichen Zubehöriteilen **1.40**
- Rein Messing Garnitur **3.25** Vermessingt Garnitur **1.85**
- Teppiche aus Juteboulé, sehr strapazierbare Ware, in schönen Mustern ca. 200x300 **28.50** 160x240 **17.50** 130x200 **9.75**

Linoleum Läufer, Teppiche, Vorlagen nur anerkannt bestes Fabrikat, darunter Sachen m. klein. Sicherheitsfehlern, Parkett-, sowie hübsche Blumenmuster zu außerordentlich billigen Preisen.

Besonders billige Kleiderstoffe

- Blusen-Flanelle, für Sporthemden, Blusen u. Kasaks, la durchgewebte Qualität, Meter **58 Pf.**
- Wollene Haarkleiderstoffe, la Strap.-Qualit., in herrlich. Streif. u. Karo, Meter **1.95** **1.25**
- Meerzauer Streifen, in herrlichen Streifen, für Kasaks, Blusen und Kleider, Meter **1.25** **1.08**
- Wollene Schotten, prima Qualität, für Kasaks und Kleider, in hochmod. Mustern, Meter **1.65**
- 130 cm breit, reinwoll. Cheviot, in marineblau und schwarz, Meter **2.95** **2.45**
- 1 Posten Samt-Velour, hübsche dunkelgrund. Muster, Meter 95 **75 Pf.**
- 85 u. 70 cm breite entwürf. neue Karos, besonders preiswert, Meter **1.35, 1.15** **95 Pf.**
- Fallover-Stoffe, bes. schön, mod. Dess., Met. **1.75, 1.45** **95 Pf.**
- Herren-Manchester, pa. gezwirnte Körper-Qualit. sämtliche gangbare Farben, Meter **2.45**
- 130 cm breit, reinwoll. Gabardine, la weiche Qualität, in allen richtigen Modelifarben, Meter **4.50**
- Reinwollene Popeline, doppelbreite in sämtlichen Farben, Meter **2.65** **1.95**
- Reinwollener Rips, 130 cm breit, in großem Farbensortiment, Meter **6.95** **4.95**
- Halbweiden, Falterdamassé, das eleg. Damenfutter, in schön. Farben und Mustern, Meter **2.45**
- Schürzenleinen, 116/18 breit gute schles. Qualität, Meter **95 Pf.**

Reinseldener Crêpe de Chine ca. 98/100 cm breit, in großem, herrlich. Farbensortiment, Meter **6.95** **4.90**

Leinen- und Baumwollwaren

- 1 Post grau Fancy, Hemden, Futter besond. geeign., Meter **58 Pf.**
- Hemden-Barchent, schwere Qualität, Meter 78 **62 Pf.**
- Wäschetuch, 80 cm breit, Meter 78, 58 **48 Pf.**
- 1 Posten doppelseitiger Eiderflanell für Röcke, Beinkleider usw., feine Farben, Meter **1.25**
- Flawisch, bunnt gemustert, für Morgenröcke, Meter **1.35**
- Schwere, warme Bettdecken, dunkelgestreift, Größe 140x190 cm, Stück 2 85 **2.65**
- 1 Posten weiß Eidermolton, für Leibwäsche und Windelflecke, 80 cm breit, la Qual., Meter **72 Pf.**
- 1 Posten doppelseitiger Eiderflanell für Röcke, Beinkleider usw., feine Farben, Meter **1.25**
- Weiß Körperbarchent, Meter 95 und **73 Pf.**
- Bettdeckenstoffe, 140 cm breit, Rohnessel, Lakendaulas und pa. Lakenleinen, Meter 1 85, 1 28 **1.05**
- Fertige Bettdecken, 130x200 cm, aus Halb-Linon, Laken, Rohnessel, la Qual., Meter **3.80** **2.65** **2.25**
- leitet, gute, federrichte Körperqualität, Deckbettbreite 2 25 **1.25**
- Kissenbreite **1.25**
- Einzelne Zischen, Deckbett-Bezüge, beste schlesische Qualität, 130/200 zum Knöpfen **5.95** Schnüren **5.75**
- Gestickte Bettgarnitur, Deckbett 130/200, Kissen 80/80, aus pa. feinfädigem Linon, komplette Garnitur **10.75**
- Gesichtshandtücher, Damast 82 Pf., Droll od. Körper 78 u. Einige 1000 Stück praktische fertige Küchenhandtücher, grau und weiß, mit und ohne Kante ca. 45x100 **78, 65, 48 Pf.**
- Damen-Winterschlüpfer mit angewebtem Futter, in praktisch. Farben, Paar **1.15**
- Damen-Schlupfhosen, extra schwer, mollige Qualität in vielen Farben, Paar **2.50, 2.00**
- Mädchen-Schlupfhosen, gute, Trikotqual., mit angewebtem Futter, Gr. 30 Paar **80 Pf.** und jede weitere Größe 10 Pf. mehr.

20000 Mk. Bürgschaft bieten wir für die vollkommene Reinheit der aus den edelsten Rohstoffen zusammengesetzten Sunlicht Seife. Ihr kräftigreinigender Schaum verleiht größte Waschwirkung und Ausgiebigkeit. Sunlicht Seife schon die Wäsche.

Sunlicht A. G., Mannheim.



Affenhaut - Seidenplüsch Paletot- u. Anzugstoffe

Größte Auswahl - Beste Qualitäten zu stadtbekannt billigen Preisen!

Hermann Kalischer
(Detail-Abteilung)
Karisplatz 4. 7172

Immer so frisch -

Kruschen-Salz erhält den gesunden Menschen frisch und elastisch, Kruschen-Salz reinigt das Blut, Kruschen-Salz bedeutet für Leber und Nieren eine Hilfe in den normalen Funktionen, Kruschen-Salz regt den Stoffwechsel an, die Folge ist: Kruschen-Salz wirkt belebend und erfrischend auf den gesamten Organismus.

In Apotheken und Drogerien M. 3.— pro Glas, für 3 Monate ausreichend.
BEUTHEN & SCHULTZ G. m. b. H., BERLIN N 39, FANKSTRASSE 13-14
Fabriklager: HEINRICH WEBER, Breslau, Ring 8. Fernruf: Ohle 6525.

Werter Genosse!

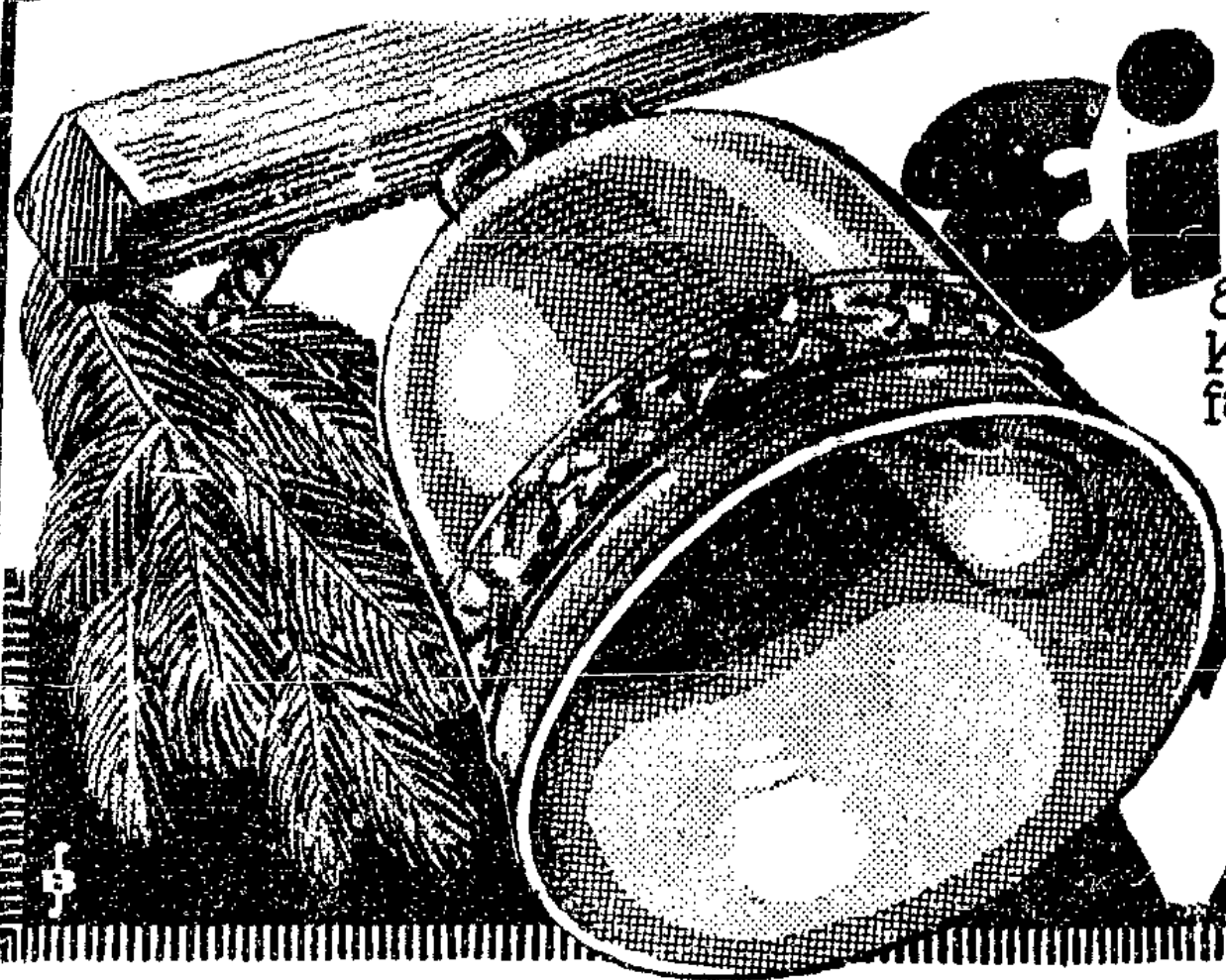
In Deine Wohnung gehört das Bild des Mannes, der unermülich Großes für die Interessen Deines Standes getan hat, das Bild August Bebels! Auch Du hast ab und zu ein Geschenk zu machen, sei es zu Familienfesten, sei es in Deiner Vereinstätigkeit. Mache ein Geschenk von Wert, gib das Bild des großen Arbeiterführers August Bebel. Schön gerahmt, in Größe 34x43 cm, kostet es bei uns nur 5 Mk., die Du in 1. Raten à 50 Pf. (Buchkarte) bezahlen kannst. Zeige Klassenbewußtsein - Klassenstolz!

(Auswärts zuzüglich 50 Pf. Porto auf Postscheckkonto Breslau 3258.)

Volkswacht-Buchhandlungen
Neue Graupenstraße 5. Neue Taschenstraße 11.



- Haushaltsschlager**
- Aluminium-Elektrol, Stck. **10 Pf.**
 - Kohlenkasten mit Doppelboden, Stck. **1.45**
 - Kohlenwanne, Stck. **28 Pf.**
 - Isolierflaschen 1/2 l, m. groß. Alum.-Becher **1.90**
 - Rechenmesser mit guter Klinge, Stck. **20 Pf.**
 - Reibschüssel, Stck. **75 Pf.**
 - Reibschüssel, Stck. **1.95**
 - Wäscheklammer, Schock **35 Pf.**
 - Wäscheklammer 30 Meter, Sisalhanf, Stck. **1.95**
 - Wäscheklammer Satz à Stück, 10-12 cm, Satz **3.05**



Ein Ruf an alle!

Einzig dastehende Kaufgelegenheiten für das nahende Fest bietet Ihnen unser großer

WEIHNACHTSVERKAUF

Beginn: Montag, den 29. November

Baumwollwaren

Linon für Bezüge	solide, haltbare Ware	130 cm breit	1.05	80 cm breit	0.60
Wallis für Bezüge	schöne, glanzreiche Qualität		1.75		0.95
Damast für Bezüge			2.10		1.20
Inlett für Bezüge	haltbare, feste Körper- Qualitätsware		1.75		1.10
Züchen	bunt kariert, solide, haltbare Ware		1.10		0.65
Hemdenflanell			0.45		
Wäschetuche					
Militärnessel	gerauht		0.55		
Weiße Körperbüchsen			1.00		0.90
Robnessel			0.70		0.60
Schürzenstoffe			1.00		
Farbige Wäschestoffe			1.25		
Zephir	schöne Streifen		0.55		
Perkal	für Oberhemden		0.70		

Trikotagen

Damenhemden	gestrickt, anschlängelnd, amerikanische Form	1.10	0.95
Damen-Untertailen	gestrickt, ohne Arm	1.30	1.10
Untertailen	grau, angerauht	2.50	1.75
Damen-Schlüpfer	marine, gerauht	2.45	1.95
Kinder-Trikot-Unteranzüge	grau, gerauhte Innenseite	2.25	1.85
Einsatzhemden	weiß, m. Rippeinsatz	1.95	1.80
Einsatzhemden	wollgemischt	5.50	2.75
Herren-Hemden	Makelarten	2.45	1.95
Herren-Hosen	dicke, Innenseite gerauht	2.95	2.60
Herren-Jacken	norml wollgemischt	2.25	1.95
Reform-Hosen	dunkelblau		1.65
Reform-Hosen	dunkelblau, gerauht		2.25
Kinder-Winterschlüpfer			0.75
Normal-Herrenhemden			2.45
Normal-Herrenhosen			1.95

Damenwäsche

Damenhemd	mit Hohlsaum, Trägerform	0.95	0.74
Damenhemd	mit Stickerel und Träger	1.45, 1.90	1.00
Damenhemd	reich bestickt, Achselschlüs	2.20	1.80
Batisthemd	Fließ- und Motiv-Garnierung	3.80	3.50
Damen-Nachthemd	solides Wäschetuch, mit Hohlsaum oder Stickerel	5.20	2.80
Damen-Nachthemden	bunt garniert	4.60	3.50
Damen-Nachtlacken	gehobt, gutes Wäschetuch	2.80	2.50
Damen-Beinkleider	offen, mit Boge		1.20
Hemd hose	m. Hohlsaum oder Stickerel	2.90	2.20
Jumperschrürzen		1.25	1.10
Krettonneschrürzen			1.65
Servierschrürzen	weiß		1.95
Hausschrürzen	gestrickt		2.95
Zephirhauskleider	alle Größen		2.95

Weißer Bezüge	Wäscheputz m. 2 Kissen	4.60
Weißer Bezüge	halbhohes Wäschetuch m. 2 Kissen, z. Knöpf.	5.20
Linon-Bezüge	mit 2 Kissen	7.80
Wallis-Bezüge	mit 2 Kissen	12.50
Damast-Bezüge	mit 2 Kissen	14.80
Kissenbezüge		0.90
Gestickte Bezüge	1 Kissen mit Stickerel u. Hohls.	14.00, 10.50
Hohlsaum-Kissen		2.90
Bunte Bezüge	mit 2 Kissen	8.90, 7.90, 7.00
Inlett-Bezüge	mit 2 Kissen, 18.80, 16.20	11.80
Unterbett-Bezüge	gute Züchen, 100/200	5.20
Unterf.-Inlett	100/200	8.60
Bettlaken		1.95
Deckbettbezüge		3.10
Gestickte Bezüge	mit 2 Kissen, 60/100	13.00
Gestickte Kissen		3.60

Gelegenheitskauf! Nur solange Vorrat!
1 Posten schwere reinleinen Tischwäsche
Erstklassige Fabrikat
99.90 130/130 130/160 160/200 160/290
35% unter Preis! 2.80 5.50 6.80 10.50 14.80
Passende Mundtücher enorm billig!

Angebote von sensationeller Billigkeit

Etamin	130 cm breit	0.48
Seidenglanz-Satin	80 cm	0.85
Etamin-Stores		0.95
Blumendecke		5.80
Schlafdecken	grau	1.80
Satin-Steppdecken	doppelseit. Halbwooll-Füll.	12.50
Gummi-Rosenträger		0.95
Selbstbinder		1.25
Halbs. Selbstbinder		1.50
Damenhemd	mit Hohlsaum, Trägerform	0.74
Kleider-Velours		0.60
Winterschlüpfer	marine, sehr billig	1.95
Damenhemden	gestrickt	1.45
Taschentücher		
Kindertaschentücher	kariert, St.	0.10
Linon weiß	mit bunter Kante	0.12
Linon weiß	mit bunten Karos	0.12
Batist	weiß m. Hohlsaum, St.	0.12
Damentücher	mit bunter Kante	0.20
Herrentuch	bunt	0.25
Batist	mit Hohlsaum	0.30
Herren-Linontuch	m. bt. Kante, St.	0.35
Eleg. Spitzentücher	2 Stückaufmachung	1.10

Herrenartikel

Stehumlegekragen	4fach Mako, moderne Formen	1.10	0.75
Eckenkragen	4fach Mako, moderne Formen	0.95	0.65
Weiche Pikeekragen			0.45
Halbsteife Krage	Marke „Emes“, der neue Herrenkragen		0.95
Serviteurs	mit Saftel, weiß Pikee		1.45
Perkal-Oberhemden	mit 2 Krage, neueste Muster	5.50	4.75
Weißer Pikee-Oberhemden	mit Faltenbrust	6.75	6.00
Herren-Taghemden	prima Hemdentuch	4.20	3.30
Herren-Nachthemden	Geisha-Form	4.90	4.60
Krawatten u. Lederhandschuhe			
Selbstbinder	reine Seide, modeste Muster	2.75	2.25
Selbstbinder	erste Neuheit	3.25	2.95
Regattes	mit Band und Schüld.	1.35	0.95
Smokingbinder	reine Seide	2.50	1.90
Herren-Happa-Handschuhe	2 Knopf	6.75	6.00
	Dieselben mit Wollfütter		6.75

Damast-Tischtücher	weiß gebt. Qual.	4.10, 2.80	2.40
Teegedecke	weiß Damast, mit farbiger Kante, mit 6 Servietten	7.90, 6.90	5.80
Tischgedecke	weiß Damast, Decke 150/165 cm, mit 6 Servietten		6.65
Kaffeedecken	leinenartig karierte Muster	1.25, 0.99, 0.88	0.75
Handtuchstoffe	Meter	0.75, 0.60, 0.55, 0.54, 0.52, 0.48, 0.45, 0.40	0.28
Rüchenhandtücher	gestümt und gebändert	0.95, 0.90, 0.80, 0.75, 0.65, 0.55, 0.50	0.33
Damast-Handtücher	gestümt und gebändert	1.45, 1.25, 1.15, 1.10, 1.05, 0.98	0.85
Staubtücher	lederfertig		0.15
Rolltücher	Leinwand mit Schürze		1.50, 1.95, 2.60
Gläserntücher	glas und bunt kariert		0.65, 0.60, 0.50, 0.20

Preiswerte Angebote unserer Gardinen-Abteilung

Künstlergarnitur	3teilig, dichtes Tüllgewebe	5.80, 4.50, 5.90	2.60
Etamingarnitur	3teilig, mit schönen Tülleinsätzen	5.60, 3.50	2.90
Madrasgarnitur	3teilig, crème, bunt gemustert	4.90, 5.80	2.80
Etamin-Stores	enorme Auswahl	3.20, 2.40	1.40
Tüll-Stores	gute Qualitäten, schöne Muster	4.60, 3.50	2.95
Tüll-Bettdecken	ein- und zweibettig	10.-, 7.80, 5.-	3.80
Etamin-Bettdecken	ein- und zweibettig	12.-, 8.50, 6.-	4.80
Gardinenstangen	Messing 2.90, verzinkt		1.95
Gobelin-Tischdecken	in schönen Mustern	9.80, 6.90	4.80
Gobelin-Diwanddecken	beliebte Muster	16.90	10.50

Wollene Strickwaren

Blusenschoner	gehäkelt, reine Wolle, in vielen Farben	2.95
Damen- und Herrenwesten	große Auswahl	5.80
Damen-Pullover	moderne Farben, mit und ohne Wollplüschbesatz	8.85
Kinder Pullover	Wolle mit Kunstseide, reizende Muster	5.25
Kinder-Westen	Wolle plattiert, sehr haltbar	2.25
Kinder-Kleidchen	waschbar, reizend verarbeitet	2.95
Wollene Kinder-Flaschmützen		0.60

Deutsches Kaufhaus

Ohlauer Straße 75.

Gelegenheitskauf!
Anker-Remontir-Herren-
Uhren
Feine Abbildung! Prima
vernickeltes Gehäuse mit
Schwartzleder. Garantie für
präzisen Gang. Sonderpreis,
solange der Posten reicht M.
3.00 statt 5.90 p. St. ab hier p. Nachnahme.
Sole: Uhrenhaus Hönig
Breslau - Ohlauerstraße 75

Wollfuge
Str. 90 Bf. b. 3.00 Str. Ritten
Str. 45-80 Bf. Seimand
Str. 35 Bf. b. 1.20 Str. Gern
1000 Str. 30-70 Bf. Seft
garn 20 Gramm 10 Bf.
Schnülfäden 100 Paar 2.00 b.
S. 0.90 Str. Hermelinner Str.
55 Bf. b. 1.40 Str. Seimand
nach Str. 45-90 Bf. Wattle
ins Str. 2 Str.
Detail und Gages
Bertold Lippen
Seitstr. 16

Berufskleidung in nur 1a Qualität!

Vorsand Freiisten 1439
Oskar Dehmel, Breslau 1, Neumarkt 45

Dr. Senfner-Brot

Bei ständigem Genuss wirksames Vorbeugungs-
mittel gegen Aderverkalkung und Lungenleiden.
Dr.-Senfner-Brot, durch Autoritäten glänzend
begünstigt, unterscheidet sich geschmacklich nicht
von anderem Brot.
Zu haben in allen durch Plakate gekennzeichneten Bäckereien u. Verkaufsstellen

Arbeitszeitzustände bei der Reichsbahn.

Bis 60 Stunden wöchentliche Dienstleistung.

Die Reichsbahn ist der größte Arbeitgeber in Deutschland. Die Regelung des Arbeitsverhältnisses bei der Reichsbahn hat im Januar 1924 unter Beteiligung der Gewerkschaften auf die übliche Arbeitnehmerfrage besondere Verhältnisse im Betrieb. Aber trotz aller Eigenart kann und darf sich die Reichsbahn in der Frage der Arbeitszeitverfugung aus dem allgemeinen Bewegung nicht ausschalten. Wie das Ergebnis der Verhandlungen aber zeigt, will sie den Forderungen der Arbeiter nicht nachgeben.

Wie liegen die Arbeitszeitverhältnisse bei der Reichsbahn? Die Hauptverwaltung hat im Januar 1924 unter Beteiligung der Gewerkschaften auf die übliche Arbeitnehmerfrage besondere Verhältnisse im Betrieb. Aber trotz aller Eigenart kann und darf sich die Reichsbahn in der Frage der Arbeitszeitverfugung aus dem allgemeinen Bewegung nicht ausschalten. Wie das Ergebnis der Verhandlungen aber zeigt, will sie den Forderungen der Arbeiter nicht nachgeben.

können sie durch eine bessere Verteilung des Dienstes und durch Verbesserungen der Betriebsanlagen und -einrichtungen noch bedeutend herabgesetzt werden. Man muß aber, auch wenn man die Berechnungen der Hauptverwaltung als richtig anerkennt, im Hinblick auf den Gesamtetat und auf das große Heer der Arbeiter in Deutschland feststellen, daß die Gewerkschaftsforderungen ohne weiteres durchführbar sind.

Die Hauptverwaltung hat diese beiden Forderungen auch nicht so sehr wegen der finanziellen Mehrbelastung abgelehnt, sondern sie hauptsächlich darauf berufen, daß sie nicht unter die in der Friedenszeit geltenden Arbeits- und Schichtzeiten herabgehen könne. Die Eisenbahner müssen jedoch unter Hinweis auf die seit mehreren Jahren im Reichsbahnbetrieb geübten Rationalisierungsmethoden einen Vergleich mit der Arbeitszeit vor dem Kriege energetisch zurückweisen. Man kann nicht ohne weiteres die Arbeitszeit mit der Arbeitszeit vergleichen, sondern muß Arbeitszeit und Arbeitsleistung zum Vergleich heranziehen. Bei diesem Vergleich ist auch zu beachten, daß die Eisenbahner vor dem Kriege eine bedeutend längere Arbeitszeit hatten, wie die übrigen Arbeitnehmer in Privatbetrieben. Die Arbeitsleistungen der Vorkriegszeit lassen sich unter keinen Umständen mit den gegenwärtigen Arbeitsleistungen vergleichen, da seit einigen Jahren durch die sogenannte „wissenschaftliche Betriebsführung“ und die in ihrem Gefolge vorgenommene Erforschung aller Arbeitsvorgänge unter Anwendung der Psychotechnik und Verwendung von Stopppauren die Arbeitsleistung des Personals ganz bedeutend über die Vorkriegszeit hinaus gesteigert wurden. Die Reichsbahn zieht aus der Einführung dieser Methoden große und dauernd steigende wirtschaftliche Vorteile. Es ist deshalb nur recht und billig, daß auch das Personal an diesen Vorteilen in Gestalt einer Verkürzung der Arbeits- und Schichtzeit beteiligt wird.

Wirtschaft.

Sinkende Produktion - steigende Gewinne

Die beiden Hauptgesellschaften der Schwerindustrie (Gutehoffnungshütte (Haniel) Konzern, veröffentlichten ihre Abrechnung für das am 30. Juni beendete Geschäftsjahr. Es handelt sich um einen umfangreichen Konzern der Eisen- und Stahlindustrie, der über bedeutende eigene Werke, über zahlreiche Beteiligungen an Werken der Stahl- und Eisenindustrie und über umfangreichen Bergwerksbesitz verfügt. Von den beiden Gesellschaften ist die Gutehoffnungshütte Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb, eine bloße Beteiligungsgesellschaft, und nur die andere, die Gutehoffnungshütte Oberhausen A.G., eine Betriebsgesellschaft. Der größte Teil der in den Unternehmungen der Betriebsgesellschaften erzielten Gewinne erscheint nicht in deren Abrechnung, sondern in dem Abschluß der Beteiligungsgesellschaft, die überhaupt nicht selbst produziert, sondern nur an dem Produktionsertrag der Schwelphergesellschaft teilnimmt. Diese Art der Veranschlagung erleichtert naturgemäß das Verstecken und die Verschleierung von Gewinnen.

Hier liegt der merkwürdige Fall vor, daß zwar der Rohgewinn der Betriebsgesellschaft gesunken, aber der Reingewinn der Beteiligungsgesellschaft auf nicht weniger als das Zweifelhundertfache gestiegen ist. Der Rohgewinn von Oberhausen hat sich von 5,1 auf 4,3 Millionen Mark vermindert, der Reingewinn sogar von 890 689 auf 126 117 Mark. Er hätte sich jedoch nicht zu vermindern brauchen, wenn nicht Abzweigungen gemacht worden wären, die um fast eine Million Mark größer sind als im Jahre vorher. Man erhält jedoch ein falsches Bild, wenn man den Abschluß jeder der beiden Gesellschaften für sich allein betrachtet. Da zeigt sich der scheinbare Widerspruch, daß zwar die Produktion nach den Angaben der Verwaltung erheblich gesunken, aber gleichzeitig der Reingewinn der Beteiligungsgesellschaft noch weit erheblicher angewachsen ist. Die Rohgewinnzuzugung betrug im Geschäftsjahre 1924/25 798 146 Tonne, im Geschäftsjahre 1925/26 650 262 Tonne, gleich einem Rückgang von 18,33 Prozent. Die Rohgewinnzuzugung betrug im Geschäftsjahre 1924/25 906 786 Tonne, im Geschäftsjahre 1925/26 723 817 Tonne, gleich einem Rückgang von 20,18 Prozent. Bei der Kohlenförderung war zwar gleichfalls ein Rückgang festzustellen, doch ist er geringer gewesen, weil die beiden letzten Monate des Geschäftsjahres in den englischen Bergarbeiterstreik fielen. Die Kohlenförderung betrug im Geschäftsjahre 1924/25 3 809 245 Tonne, im Geschäftsjahre 1925/26 3 693 384 Tonne, also ein Rückgang um 3,03 Prozent. Der Reingewinn der Beteiligungsgesellschaft liegt trotzdem von 19 511 Mark auf 4 509 908 Mark, die Dividende von 9 auf 5 Prozent. Der Reingewinn könnte aber doppelt so groß sein, wenn die Verwaltung es nicht vorgezogen hätte den bedeutendsten Teil ihres Vermögens, die Beteiligungen, um 4,2 Millionen Mark, also in der Höhe des ausgewiesenen Reingewinns, niedriger zu bewerten als in der vorhergehenden Bilanz. Eine Veränderung von Beteiligungen hat nicht stattgefunden, sonst würde ihrer in dem Jahresbericht Erwähnung getan worden sein. Auch sonst lag zu einer Minderbewertung keine sachliche Veranlassung vor; eher hätten die Beteiligungen höher bewertet werden müssen als im vorausgegangenen Geschäftsjahre, denn inzwischen sind nicht nur, wie die Bilanz der Gutehoffnungshütte zeigt, die Gewinne ihrer Tochtergesellschaften, sondern auch die allgemeine Bewertung der Industriepapiere gestiegen. Es handelt sich also um eine über große, sachlich unbegründete Abzweigung, die den offensichtlichen Zweck hat, einen übergroßen Gewinn zu verdecken.

Wo bleibt das Notgesetz?

Die Arbeiterschaft ruft nach dem Notgesetz zur Überwindung des Wirtschaftskrisen und zur Befestigung des Lebensunterwesens - das Echo der Reichsregierung dagegen immer wieder: Arbeitschutzgesetz! Mit überaus verdächtigen Haß bezieht sich die Reichsregierung auf die Arbeiterschaft mit der Veröffentlichung des neuen Arbeitschutzgesetzes. Monate, ja beinahe Jahre, hat sich das Arbeitsministerium mit der Fertigstellung des neuen Arbeitschutzgesetzes Zeit gelassen. Als die Situation noch anders lag und die Arbeiterschaft auf Veröffentlichung drängte, da ließ sich das Reichsarbeitsministerium Zeit. Heute, wo die Arbeiterschaft nach dem Notgesetz ruft, pläht man förmlich mit der Bekanntgabe des Arbeitschutzgesetzes in die Öffentlichkeit. Die Beratungen des Reichskabinetts über den Entwurf sind auf einmal im Umkreise erledigt, die Presse wird schamlos unterrichtet schon in einigen Tagen wird - wie man ausdrücklich verspricht - der neue Entwurf im Reichsarbeitsblatt erscheinen. Ist vor solcher Fügigkeit, die man sonst bei den Behörden gewohnt ist!

neuen Arbeitschutzgesetzentwurf zunächst nur einen akademischen Wert. Alle Auseinandersetzungen über das Arbeitschutzgesetz bringen uns jetzt nicht vorwärts. Was der Augenblick fordert, ist zur Entlastung des Arbeitsmarktes praktische, sofortige Hilfe. Die Arbeiterschaft läßt sich nicht ins Bockshorn jagen. Erst das Notgesetz, dann das Arbeitschutzgesetz! Der Spatz in der Hand ist mehr wert als die Taube auf dem Dache. Dabei ist das Arbeitschutzgesetz noch nicht einmal eine Taube, jedenfalls keine Friedenstaube. Deshalb wird trotz des falschen Echos der Reichsregierung der Ruf der Arbeiterschaft nach dem Notgesetz nicht verstummen. Zuerst das Notgesetz, das Notgesetz vor allem! Wo bleibt das Notgesetz?

Abt. 4. Schulungsabend für Betriebsräte!

Donnerstag, den 2. Dezember, pünktlich abends 7 1/2 Uhr, findet im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses der

4. Schulungsabend für Betriebsräte

statt. Kollege Meßlin, vom Fabrikarbeiterverband, spricht über „Die Entwicklung des Arbeitsrechts in Deutschland“.

Eine pietätvolle Firma

ist die Firma Heine & Seifart in Hirschberg in Schlesien. Eine Deputation von drei Mann wollte in Vertretung der gesamten Arbeiterschaft einem verstorbenen langjährigen Kollegen auf seinem letzten Weg begleiten. Die Firma weigerte sich jedoch, den Lohnausfall der Deputation zu tragen. Nach langen Verhandlungen mit dem Betriebsrat erklärte sie sich schließlich bereit, den Lohnausfall für zwei Mann zu übernehmen.

Rückfichtnahme auf ältere Angestellte.

Am der Not der älteren Angestellten zu steuern, hat der Reichsfinanzminister seinen Dienststellen zur Pflicht gemacht, bei Besetzungen freier Angestelltenstellen ältere Arbeitskräfte vor allem zu berücksichtigen und umgekehrt ältere Angestellten erst dann zu kündigen, wenn sich eine Ueberweisung an andere Dienststellen nicht ermöglichen läßt. Um Ueberweisungen zu erleichtern, sollen Umzugskosten bewilligt werden.

Die Berliner Beamenschaft wird am kommenden Donnerstag abends 7 Uhr, in den Berliner Kammerjahren zu dem Angebot des Reichsfinanzministers auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe Stellung nehmen. Der Besoldungsreferent des ADL, Gottlieb Völter, wird über „Beamtennot und Besoldung“ sprechen.

Der Tarif der kaufmännischen Angestellten im Mannheimer Einzelhandel ist auf Betreiben des Zentralverbandes der Angestellten vom Schlichtungsausschuß bis zum 31. März verlängert worden. Die Kündigung des Tarifs durch die Einzelhändler erfolgte zu dem Zweck, die Sonntagsarbeit sowie die tägliche Arbeitszeit zu verlängern und den Urlaub zu kürzen.

Regelung der Kohlenversorgung für das Inland.

Bochum, 29. November. (Eigener Drahtbericht.) Der Reichskommissar für Kohlenverteilung hat das rheinisch-westfälische Kohlenyndikat in den letzten Tagen angewiesen, eine Sonderlieferung von 400 000 Tonne an Steintohle für das Inland durchzuführen, ohne daß die bisherigen Inlandslieferungen des Ruhrgebiets eine Verminderung erfahren. Um die Auflage auszuführen, ist angeordnet, daß 1. die Befreiung der Verbraucher bis auf weiteres einzustellen ist, die einen Bestand von drei Wochen haben; 2. der arbeitsmäßige Landabfuhr der Gruben auf 50 Prozent derjenigen Menge eingeschränkt ist, die im arbeitsmäßigen Durchschnitt des Quartals Oktober-Dezember 1925 von den Gruben im Landabfuhr abgegeben worden ist; 3. soweit die Auflage durch diese Einschränkungen nicht erfüllt werden kann, sie etwaige Steigerung der Förderung nicht erfüllt werden kann, sie durch Kürzung der Ausfuhr auszuführen ist. Von der Sonderaufgabe sind nach Ostpreußen, Pommern, Mecklenburg, Provinz Sachsen und Brandenburg bis zu 60 000 Tonne, nach Hamburg und Schleswig-Holstein 80 000 Tonne, nach Süddeutschland 150 000 Tonne und der Rest von 110 000 Tonne an die anderen Teile der Abgabengebiete des Ruhrkohlenyndikats den notleidenden Verbrauchern zuzuführen. Die Lieferung soll spätestens am 1. Dezember beginnen und muß spätestens am 15. Dezember ausgeführt worden sein.

Krupps Kreditantrag.

Die Reichsregierung hat zu dem Kreditantrag der Firma Friedrich Krupp A.G. bis jetzt noch keine Stellung genommen. Wie verlautet, ist auch für die nächsten Tage mit einer Entscheidung über das Kreditgesuch noch nicht zu rechnen.

War der Berliner Presse hat am Montag Ministerialrat Sigler vom Reichsarbeitsministerium eine summarische Darlegung über den Hauptinhalt des neuen Arbeitschutzgesetzes gegeben. Bei der ungeheuren Bedeutung der einzelnen Bestimmungen des Gesetzes ist mit summarischen Ueberblick nicht viel anzufangen. Bevor ein Urteil abgegeben werden kann, muß man genau wissen, was die Paragrafen enthalten. Wie verlautet, sind von dem Arbeitsbereich des neuen Gesetzes die Arbeiter der Land- und Forstwirtschaft, der Tierzucht, der Fischerei, See- und Binnenwirtschaft, der Holzerei sowie der Nebenberufe der Landwirtschaft und der Hauswirtschaft ausgeschlossen. Das allein schon zeigt die Unzulänglichkeit des Entwurfs. Wie steht es zum Beispiel mit der Einbeziehung der Bergarbeiter? Bei der Regelung der Arbeitszeit man vor lauter Ausnahmen den Achtstundentag mehr. Das Willkürregiment, das bisher im Rahmen der Arbeitszeitverordnung vom Dezember 1923 möglich war, soll nicht eingeschränkt werden. Umfang und Art dieser Einschränkung geht aber aus den vorläufigen Mitteilungen der Arbeitszeitbestimmungen keineswegs klar hervor.

Die 36-Stunden-Woche soll zur Verteilungsmöglichkeit elastisch gestaltet werden. Sehr großer Spielraum ist bei der Vorbereitungszeit und bei der Arbeitszeit. Hier ist ein Arbeitstag bis zu zehn Stunden möglich, also eine 60-Stunden-Woche, aber nicht mehr als eine Woche von zwölf Stunden. Dann gibt es noch bedeutende Ausnahmen für einzelne Industrien. Praktisch wird bei dem Teil der Arbeitszeitregelung der Schwerpunkt in den Ausführungsbestimmungen liegen. Bei der Mehrzahl soll ein 25-prozentiger Zuschlag als Norm gelten, gemindert nur für die Arbeiter, nicht für die Angestellten. Für das Jahr ist eine Mehrarbeit von 240 Stunden ohne weiteres zulässig, darüber hinaus noch 240 Stunden, jedoch nur unter tariflicher oder behördlicher Genehmigung. Es kommen dann noch die bekannten Ausnahmen für Notfälle, die in den Häfen und dergleichen. Bei alledem handelt es sich nicht um Zwangsvorschriften, sondern nur um rechtliche Normen. Man bestimmt nur, was zulässig ist. Die eigentlichen Verpflichtungen des Arbeitnehmers bringt erst der Arbeitsvertrag.

Das neue Arbeitszeitgesetz ist - darüber haben die Gewerkschaften das Reichsarbeitsministerium nicht im Klaren gemacht - nicht besser, sondern schlechter als die früheren Vorschriften. Jedenfalls kann es nicht entfernt etwa als Ersatz für das Notgesetz in Betracht kommen. Auf Grund der vorliegenden Arbeitszeitgesetzentwürfe ist kein Notgesetz zu erwarten. Daher haben augenblicklich alle Diskussionen über den

Pfänder-Auktion
 Bitte verlängern
 bis 1. Dezember.
Werbhans
Otto Hickmann
 Mathiasstraße 113.

Haben Sie Stoff?
 Ich fertige Ihnen einen
Anzug od. Mantel
 auf Maßhaar gearbeitet
 für **25.00** R.-M.
M. Schubert, Straß 13

Für Skatspieler!
Spielkarten à 75 Pf.
 gal. u. billig
 empfiehlt **C. Kretschmer**
 Schmaldebrücke 29 b.

Leibnizstr.
**Frad- u. Mod-
 Anzüge**
G. P. Pöppel
 Königsplatz 29, 1. St.-
 Eingang

Wähmaschinen
 Singer, wie neu, 30 bis
 70 Mk. 5 Jahre Garantie.
 Wlanziens, Gröblmeyer Str. 5.

Genossen
 Genossinnen
 Eure Familien-
 anzeigen der
Volkswacht

Reichliche elegante
 14641
**Frad- u. Mod-
 Anzüge**
Herm. Mohaupt
 Karlsruher Str. 1, 1. Lei. H. 1301
 früher Albrechtstraße.

In der
„Volkswacht“ haben
Stellen-Angebote
 Infolge ihrer großen Ber-
 eitung in Arbeiter-
 treiben besten
 Erfolg

Verblüffend billig

sind auch unsere heutigen Angebote
 in guten und haltbaren Schuhwaren.

Verkauf in unserer

Schuh-Etage

Ring 22, 1. Stock, Fahrstuhl

gegenüber dem Schwoldnitzer Keller

Aufgang durch die Schuh-Ausstellung zu beiden Seiten des Einganges

Damen-Zugschuhe 5 ⁹⁰ nette, moderne Ausführung	Damen-Lackspangenschuhe 6 ⁹⁰ moderne Ausführung
Rindbox-Schnürstiefel 7 ⁹⁰ für Herren, weiß, gedoppelt fester Unterboden, haltbare Ausführung .	Damen-Led.-Spangen- u. Schnürschuhe, 5 ⁹⁰ gute und moderne Ausführung . .
Damen-Schnürstiefel 8 ⁵⁰ echt Box calf, mit und ohne Lack- kappe, Original Goodyear-Welt . .	Gebirgs- und Tourenstiefel f. Herren, wasserdichtes Futter, geschlossene Lasche braun 13⁵⁰ schwarz 11⁵⁰ Sportleder Rindbox
Burschen-Sportstiefel 9 ⁷⁵ mit Doppelsohle und wasserdichtem Futter 36/39	Schnallenstiefel 4 ⁵⁰ in gutem Kamelhaarstoff, sehr mollig; Herren 4.90 Damen Umschlagsschuhe 3.25, 2.95, 2⁵⁰
Kinder-Schnürstiefel 5 ⁵⁰ generbles Rindleder, 31/35 6.25 , 27/30	Fahleder- Arbeitsstiefel 8 ⁹⁰ für Herren, extra schwere Aus- führung



Am 26. November verstarb nach langem, schwerem
 Krankenlager die Frau unseres Kollegen Paul Batke
Frau Martha Batke
 im blühenden Alter von 31 Jahren 16405
 Ein ehrendes Andenken werden ihr bewahren
 Die Mitglieder der Freiwilligen Begräbnis-Zuschußkassa
 der Belegschaft der Fa. G. Trelenberg.
 Beerdigung: Mittwoch, den 1. Dezember, nachm.,
 3 Uhr von der Halle des Salvatorfriedhofes

Proletarier! Beseitigt die Hindernisse des
 Sprachschranken! Lernet die
 Weltsprache **Esperanto**,
 die von Arbeitern aller Nationen
 gesprochen und verwendet wird

Direkt aus der Fabrik
 ohne jeden Zwischenhandel liefern wir
 Meisterwerke der deutschen Destillier-
 kunst in untenbezeichneten 5 Geschäften

Breslauer 35% Ltr. **2¹⁰**
 Mk. **2¹⁰**
Weinbrand-Verschnitt 2.80
Weinbrand 5.-, 4.-, 3.50
 aus französischen Weinen
Jamaika-Rum-Verschnitt 2⁰⁰
 5.-, 4.-, 3.50,
Liköre per Liter **3⁰⁰** Mark
 Stonsdorfer, Rosen, Ingwer, Kämmei,
 Pfefferminz, Kirsche, Bergamotte usw.
Edel-Liköre per Liter **3⁶⁰**
 Sekt- und Goldorange, Sherry-Brandy,
 Goldwasser, Pränelle, Curacao, Atlasch
 Kakao, Abtei (Benediktiner) usw.
96% Monopol-Alkohol 4.70
Dampf-Destillierwerk
Herzberg & Co.
 Fabrik Hötchenstraße 48,
 Altschornplatz 20, Michaelstraße 2,
 Klosterstraße 64, Leuthenstraße 10.

Nein, nur
Palmin-
 nichts anderes!

So sagt die kluge Hausfrau.
 Palmin, das reine Cocos-
 freis fett zum Kochen,
 Braten und Backen.
 Echnur in Paketen mit
 der Aufschrift „Palmin“ und
 dem Schriftzug: **„Schluck“**

Die „Frauenwelt“ den Frauen
 Zum Lesen, Denken und Schauen!

„Frauenwelt“
 eine Halbmonatsschrift für die Frau
 des schaffenden Volkes. Preis 30 Pf.
 Zu bestellen bei allen Zeitungsausträgern.

Urania
 12 Monatshefte
 und 4 Bücher
 Des **Deutscher
 Kosmos**
 Zu best. durch die **Deutscher
 Kosmos** u. die **Zeitung**

Billige Spielwaren

Für die Kleinsten

- Klappern** in Zelluloid und Blech, Stück 95, 45, 35, 25
- Werfpuppen** weich gestopft, Stück 95, 45
- Trompeten** Stück 45, 35, 25, 10
- Musikkreisei** Stück 95, 75, 45, 35
- Schäferlein u. Landglitter** z. Aufstellen, Stück 1.45, 95
- Musikdosen** zum Urdrehen, Stück 85, 45, 35, 25
- Pyramiden - Rubus** Stück 95, 75, 35
- Glockenroller** Stück 3.95
- Weichgestopfte Tiere** bis 95, 75, 45
- Gummitiere u. Puppen** Stück 95, 45

**Reizende Puppenkleidchen,
 Anzüge, Tragkleidchen,
 Hemdchen, Jäckchen,
 Mäuschen**
 in riesiger Auswahl
 zu billigen Preisen

Für Knaben

- Holzauto** Stück 8.50 bis 1.45, 95, 45
- Gewehre** in Korken Stück 95, 75, 45
- Mundharmonikas** St. 45, 35, 25, 15, 10
- Verkaufsstände** weiß, lackiert, solide verarbeitet, Stück 40.00 bis 12.50, 8.50, 5.50
- Mechan. Figuren** zum Aufziehen, Stück 95, 65, 45, 35
- Regeispiele** hübsch lackiert, Stück 1.25, 95
- Eisenbahnen** a. Schien. m. gl. Uhrwerk, St. 22.50 bis 1.95
- Rollwagen** mit Pferd, in solid. Ausf., St. 17.50 bis 1.95, 1.45
- Wiegenpferde** in fester, solid. Ausf. zum Fahren u. Schieben, in Plüsch St. 17.50 in Fell St. 34.50 bis 75.00 - 35.50
- Kastläden** in verschied. Ausführung, Stück 17.50 bis 1.95
- Holzbaukasten** Stück 6.95 bis 95, 65, 48, 35
- Matadorbaukasten** Stück 4.65, 2.75, 95
- Stahlbaukasten** St. 16.75 bis 4.50
- Modellierspiele** 3.45, 1.95, 95

Für Mädchen

- Baby** mit Schlafaugen, Wimpern, gut Perücke u. Mamastimme, St. 3.95
- Gelenk-Laufpuppe** mit guter Perücke, Schlafaugen u. Mamastimme, Stück einzeln Eiche, 2.95 bis 95, 75, 45, 35
- Stubemöbel** in Kart., 11.50
- Puppenmöbel** in Draht und Holz, Stück 95, 65, 45, 25, 10
- Puppenbetten** Stück 95
- Besengarnituren** mit u. ohne Einricht., Stück 7.95 bis 1.45, 95, 65, 45, 35
- Puppenküchen** mit Ständer, Stück 1.25, 95, 75, 65
- Waschgarnituren** mit Ständer, Stück 1.25, 95, 75, 65
- Badewannen** Stück 17.50 bis 1.25, 28
- Kochherde** 95, 55, 45

in unserer
Puppenklinik
 werden sämtliche
 Puppenreparaturen
 schnell, gut und billig
 ausgeführt

Gesellschaftsspiele

- Würfelspiele** viele Neuheiten, St. 2.95 bis 95, 45, 25
- Katima** Stück 1.95, 1.45, 95, 45
- Mensch ärgere dich nicht,** 95
- Kinder-Post** Stück 3.95 bis 95, 75, 45
- Druckerei** Stück 5.50 bis 1.95
- Quartette** in großer Auswahl, Stück 1.95
- Dominos** Stück 95, 75, 45, 25
- Schachpläne** und -Bretter, Stück 1.45, 95, 45
- Damesteine** Karton 45

Sehr große Auswahl in
Christbaumschmuck
 Glaskugeln, Lametta, Ketten,
 Spitzen, Sterne usw.
 zu besonders billigen Preisen



Urteil im Hirschberger Kommunisten-Prozess.

Am 21. Juni, einen Tag nach dem Volksentscheid über die...
Anfangs, fand auf dem Turnplatz des Kanalarbeiterberges...
neuen Führer hat. Von dieser Veranstaltung war in...
neuen die Ansicht verbreitet, es handle sich um eine...
neuen die Ansicht über den Ausfall des Volksentscheids...
der Stahlhelm nach dieser Veranstaltung in geschlossener...
wehender Fahne und Musik ab- und durch die Stadt...
er schon am Kunst- und Vereinshaus von einer...
sammlung empfangen, die auf seinen Durchzug bereits...
hatte und ihn nun unter Droh- und Schimpfworten...
ebenen Promenade begleitete. Hier hatte sich eine weiter...
Menschenmenge angelammelt, die die Straße mittels...
gebaubarriere und durch Steine gesperrt hatte und den...
nun von allen Seiten einschloß. Nun begann die...
Wenge fällig zu werden, indem sie Mäntel, Kleider...
Wenge bereit lagen, ergriß, in den Zug schlenkert und...
Wenge. Die Kapelle hatte schon am Konzerthaus ab...
drang, um ihre Instrumente in Sicherheit zu bringen...
der Zugteilnehmer war durch diese Angriffe von dem...
gepreßt worden, doch gelang es den übrigen unter...
sich und ihre Fahne im Rathaus in Sicherheit zu...
die erregte Menschenmenge verlor wiederholt, das...
stürmen, was indessen durch die Polizeiorgane ver...
werden konnte.

richtet sich der Stahlhelmegeist gegen die Demokratie, er ist ein...
bewusstes Machrufen des militärischen Geistes gegen die Arbeiter...
schaft und heftt zu neuen Kriegen. Der Ansicht des Herrn Ober...
staatsanwalts über den Stahlhelm trat der Verteidiger Hart...
entgegen. Der Verteidiger ging nun in längerer Ausführungen...
auf die Beweisaufnahme ein und kennzeichnete einzelne Stahl...
helmeugen, so wie sie es verdienten. Er kam zu dem Ergebnis...
daß die Beweisaufnahme nicht das ergab, was der Anklage...
vertreter von ihr erwartet hat. Aber eines feste fest, daß die...
Stahlhelmeinnahme ein absoluter Schuldspruch gegen Landfriedensbruch...
ist. In den Fällen Reichmann und Böhm ist auch durch die Beweisaufnahme...
nichts anderes erwiesen, als daß die beiden im Strudel...
mitgeschleppt worden sind; dafür sollen die beiden 7 und 6 Monate...
ins Gefängnis geschickt werden. Er trat für die Mindeststrafe bzw...
Freispruch ein. Rechtsanwalt Förster beantragte für seinen...
Mandanten Glaser ebenfalls Freispruch und verzichtete nochmals...
die Auslagen der Belastungszugegenen Fri. Kienig und des Postal...
über den er kurz sagte, daß er nicht ernst zu nehmen sei.

Meuterei im Gleiwitzer Gefängnis. Am Freitag, abends gegen 11 Uhr, brachen, nach einer...
Meldung des „Berliner Tageblatts“, aus dem Gerichts...
gefängnis in Gleiwitz nach Ueberwältigung der dienst...
tugenden Beamten, wovon einer erschossen und ein anderer...
in das Gefängnis eingesperrt wurde, zehn Gefangene aus. Alles...
sind solche Häftlinge, die wegen schwerer Grenzvergehen verurteilt...
sind und meist aus Polnisch-Oberschlesien stammen. Sämtliche...
Gefangene sind nach Polnisch-Oberschlesien entkommen. Einige...
von ihnen wurden bereits heute vormittag in Kattowitz...
gelesen. Der erschossene Kattowitzmeister heißt Schwientek und...
kammt aus Kattibor. Es handelt sich um eine von langer Hand...
vorbereitete Aktion. Die Gefangenen hatten Selbstversorger, die in...
das Gerichtsgebäude eindringen und sofort auf den ersten Be...
amten zu schießen begannen. Der andere Wärter wurde über...
wältigt und in eine Zelle gesperrt. Darauf wurden die Zellen ge...
öffnet und die Gefangenen befreit. Alles war das Werk weniger...
Minuten; die Eindringlinge wußten genau Bescheid, in welchen...
Zellen sich ihre Gefinnungsgenossen befanden. Da niemand von...
dem Ueberfall etwas merkte, deckte man erst nach geraumer Zeit...
die Flucht auf. Trotz aller Nachforschungen der Polizei war von...
den Flüchtlingen keine Spur mehr zu finden, so daß anzunehmen...
ist, daß Befreier und Befreite über die Grenze nach Polen ent...
kommen sind.

Der „Marsch auf Kattowitz“. Am Sonntag wollten die polnischen Aufständischen als...
Antwort auf den Ausfall der Gemeindevahlen nach berühmtem...
Muster einen Marsch auf Kattowitz inszenieren. Der große Tag...
ist recht kläglich verlaufen. Der Kattowitzer Marktplatz war...
obgleich die Demonstration laut Verfügung der Kattowitzer Eisen...
bahndirektion kostenlos befördert wurden, nur halb gefüllt, zur...
Hälfte noch dazu von Frauen und Kindern. Trotz Abhingen des...
blutrünstigen „Weimarerliedes“, trotz genügenden Konsums von...
Monopolspirit kam es nicht einmal zu Ausschreitungen. Der...
polnische Nationalismus hat mit seiner osterbergschlesischen Heer...
schau, die auch auf Warschau berechnet war, ein klägliches Fiasko...
erlitten.

Geht Eure Anzeigen der Volkswacht.

Einen halben Meter Schneehöhe. Wie aus dem Riesengebirge gemeldet wird, liegt dort der...
Schnee einen halben Meter hoch und darüber und reicht bis in die...
Gebirgsdörfer hinab. Heute morgen wird bei 5 Grad Kälte...
prächtiges Winterwetter gemeldet. Die Städte und Handelsbahnen...
sind gut. Der Sonntag brachte den Beginn des Sportverkehrs.

Diegnitz. Untererschlagungen im bürgerlichen...
Sport. Wie aus Kuppballkreisen mitgeteilt wird, hat der lang...
jährige Kassierer des Süddeutschen Fußballverbandes, Leo...
(Diegnitz), große Unterschlagungen begangen, die sieben Jahre...
zurückliegen. Es soll sich um circa 12000 Mark handeln. Der...
Vorstand des Süddeutschen Fußballverbandes hat die sofortige...
Disqualifikation des Rent auf Lebenszeit verfügt.

Rebenthal, Kreis Löwenberg. Siedlungsbauten. Bereits bei der Übernahme der hiesigen Aufbauschule (Wäcker...
schule) wurde der Stadt bedeutet, daß sie mit staatlicher Hilfe...
einige Siedlungshäuser für die Strömühle und Altschloß und...
einige andere aktive Staatsbeamte bauen müßen. Man...
sprach davon für jeden der Herren ein eigene Villa zu bauen...
mindestens aber für den Kreisrichter, der seit langen Jahren...
in einer teuren Notwohnung im Wägenhause sitzt, die außerdem...
für andere Zwecke freizumachen ist. Selbstverständlich vorzuziehen...
dieser Herr, wie auch die anderen Herren auf eine derartige...
Sonderbehandlung und erklärten sich mit einer angemessenen...
Wohnung in einem der neuen Siedlungshäuser zufrieden. Am...
1. Dezember dieses Jahres erließ die Preß für die Ge...
währung der Staatsbeihilfe, und so wurde denn vor einigen...
Tagen die Bewerbung zur schlußfertigen Stellung von zwei...
Zweifamilienhäusern ausgeschrieben. Ueber die Plätze ist man sich...
noch nicht recht einig. Ein Teil wünscht wenigstens ein Haus...
an die Bahnhofsstraße, damit für Beamte, die viel reisen müßen...
der Weg nach dem sehr entfernten Stadtbahnhof etwas abgekürzt...
wird. Andere halten das Gelände südlich von der früheren...
Propaganda gegen den Stadtwald zu für hervorragend geeignet...
nach Bodenform und Lage. Jedes der beiden Häuser soll zwei...
Bierzimmerwohnungen mit Beigelaß enthalten. Auch neuzeitliche...
Erangenzschaften, welche hier im Städtchen noch selten sind...
nämlich Baderaum und Wasserloset, sind vorzulegen. Wenn das...
milbe Wetter anfält und mit dem Bau bald begonnen werden...
kann, dürften die ersten Häuser bereits im Frühjahr zu beziehen...
sein. Es sind bereits eine größere Anzahl Angebote hinsichtlich...
der Vergabe der einzelnen Bauten bei der Stadterverwaltung...
eingegangen.

Steinau, Kreis Neustadt O/S. Lebendig verbrannt. Sie wollte Feuer im Ofen...
machen und nahm Hobelspane dazu. Die Flamme schlug aus dem...
Ofen durch den Sturm zurück, die Sachen der Frau gingen Feuer...
und sie stand sofort in Flammen. Durch die Hilferufe wurde ein...
im Hause wohnender Verwandter aufmerksam, der zu Hilfe eilte...
und sich ebenfalls starke Brandwunden zuzog. Die Brandwunden...
der Frau waren so stark, daß sie einige Stunden später starb.

Breslau (Land)-Neumarkt.

Einem guten Unterhaltungsabend. bietet die am Freitag, den 3. Dezember, im Gasthaus Metropol...
stattfindende Filmveranstaltung des Bezirksbildungs...
auszuschles.

Nachmittags 4 Uhr wird ein Märchenfilm für die Kinder...
gezeigt; abends 8 Uhr ist Erwachsenen-Vorstellung. (Zugewandte...
haben Zutritt.)

Die niedrigen Eintrittspreise, 40 Pf. für Er...
wachsene und 20 Pf. für Kinder, ermöglichen jedem den...
Besuch. Der Bezirksbildungsausschuß bürgt für die Güte des...
Gebotenen.

Neumarkt. Gewerkschafts- und Partimit...
glieder werden hierdurch nochmals auf den am Mittwoch...
im Lichtspieltheater laufenden Film „Das Recht muß...
siegeln“ hingewiesen.

Neumarkt. Ortsauschussführung. In der am ver...
gangenen Sonnabend stattgefundenen Sitzung wurde nach Er...
öffnungsworten durch den Vorsitzenden die örtliche Konsum- und...
Volksfürsorgebewegung eingehender Erörterung unterzogen, und...
kam ein vom Bezirksauschuß erhaltenes Schreiben zur be...
sonderen Aussprache. Benachbarte Konsumvereine zog man in...
Vergleich und gab einmütig der Erwartung Ausdruck, daß das...
Jahr 1927 von den Gewerkschaftsmitgliedern unbedingt stärkere...
Ausbau der Konsumbewegung am Orte zeitigen muß. Die...
Vorsitzenden und Delegierten dürfen es nicht unterlassen, in jeder...
Versammlung auf Konsum und Volksfürsorge hinzuweisen. —...
Zugefimmt wurde dem Kaufe eines guten Buches und daselbe...
der Bibliothek einverleibt. — Beschließung fand, sich auch in...
diesem Jahre an der Weihnachtsfeier der Arbeitsinvaliden und...
Witwen zu beteiligen und gewünscht, daß, soweit es die Mittel...
eines jeden Kollegen erlauben, ein Scherlein zur Beirteilung der...
großen Ankosten beizusteuern. — In der Werbewoche sind 33 Mit...
glieder aufgenommen worden. — Der vom Mieterschutzbund am...
Mittwoch, den 1. Dezember (6 und 8 Uhr), in den hiesigen Licht...
spielen zur Vorführung gelangende Film, „Das Recht muß siegen...
wurde in beste Empfehlung gebracht. — Die am Orte bestehende...
Kohlenknappheit gab Anlaß zu berechtigter Klage und zeigte, daß...
das deutsche Grundkapital es wunderbar verstanden hat, durch...
den englischen Bergarbeiterstreit große Gewinne einzustreichen. —...
Mitteilung fand, daß die zugestellten Lose zur Arbeiter-Boh...
fahrtslotterie vergeben und neue durch die Breslauer Verteilungs...
stelle nicht zu bekommen sind. — Ueber die von seiten der Stadt...
in Anspruch genommenen geringen Hauszinssteuerbeiträge erfolgte...
eine lebhaftige Aussprache und stellte man die rührige Baupolitik von...
Maltitz und Deutsch-Billa in Vergleich. Man hielt es für erforder...
lich, beim Bürgermeister um eine Befreiung einzukommen und...
wählte eine fünfmalige Kommission. — Des ferneren wurde...
beschlossen, der Ortskrankenkasse Aufhebung des zehnprozentigen...
Medikamentenzuschlages nahe zu legen. — Kleine Anfragen, Ver...
lesung des letzten Protokolls bildeten den Schluß der anregend...
verlaufenen Sitzung.

Ämtliche Devisenkurse der Berliner Börse vom 29. November.

Table with 4 columns: Currency, Amount, Exchange Rate, and another Amount. Includes entries like 1 Pfund Sterling, 1 Dollar, 100 holl. Gulden, etc.

CREME MOUSON Gegen rauhe spröde Haut

